

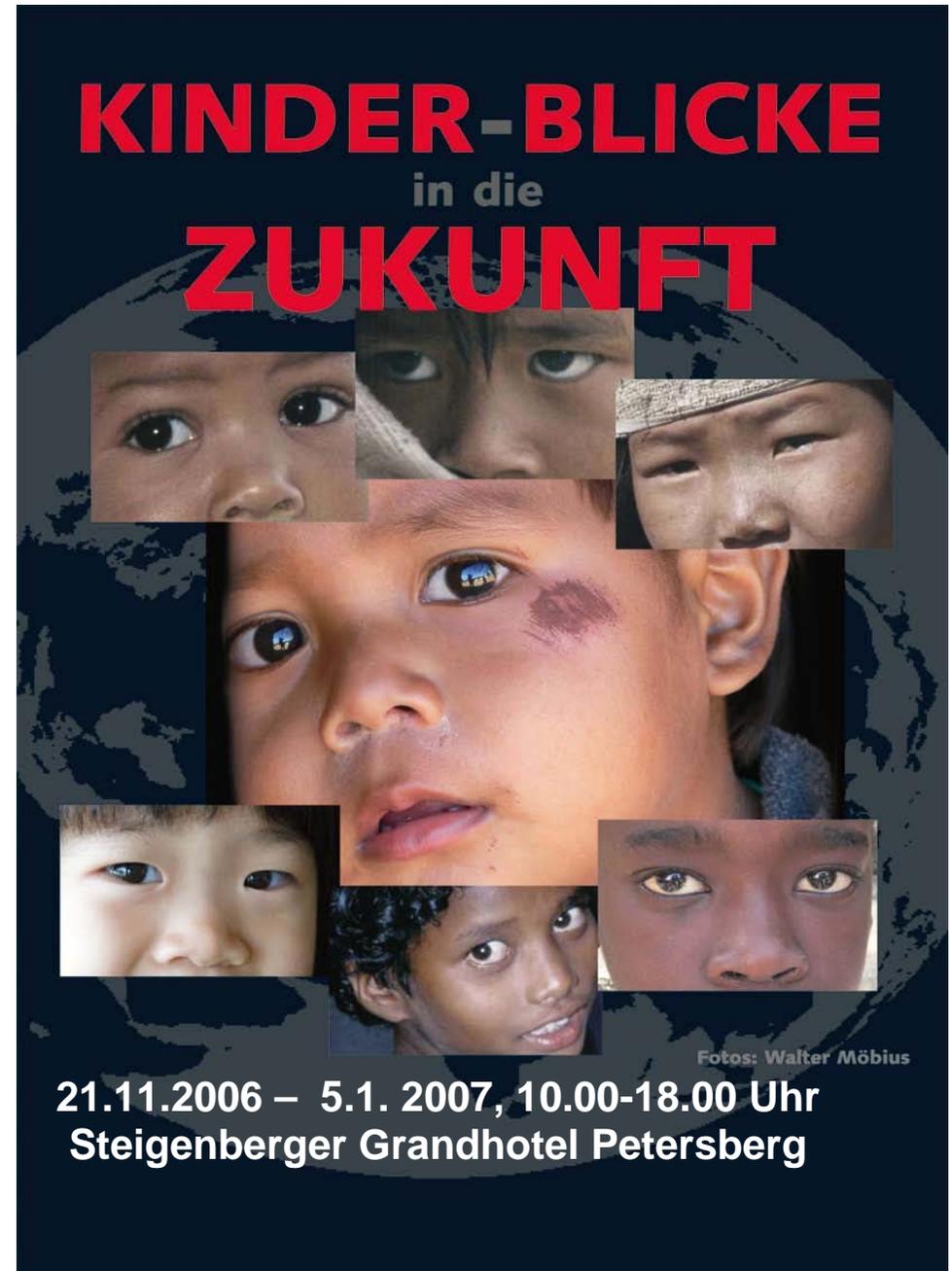
Die Konrad-Adenauer-Stiftung eröffnet anlässlich ihrer Internationalen Fachkonferenz „Good Governance“ am 21./22. November 2006 die Fotoausstellung „Kinder-Blicke in die Zukunft“ von Prof. Dr. Walter Möbius.

Die Kinder seiner „Ein-Zehntel-Sekunden-Bildgeschichten“ leben in einer Welt voller Konflikte und kriegerischer Auseinandersetzungen, als „Minderheiten“ an den Rändern von Großstädten und in Elendsvierteln. Sie sind arm und spielen dennoch fröhlich lachend, aber auch ernst und voller Trauer über ihr Leben als Straßenkinder, Kindersoldaten oder Guerillakinder. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Kindern aus den Indianer-Reservaten in Südamerika.

Prof. Dr. Walter Möbius ist Facharzt für Innere Medizin sowie für Neurologie und Psychiatrie. 24 Jahre lang leitete er die Innere Abteilung des Johanniter-Krankenhauses Bonn. Er war u.a. Arzt Helmut Kohls. Möbius ist aber für alle Kranken da, sein christliches Lebensmotto lautet: **HINSEHEN - ZUHÖREN - MITFÜHLEN.**

Seit 1998 hat Walter Möbius als Mitglied des Kuratoriums „Jugend Dritte Welt“ der Salesianer von Don Bosco den Missionsprokurator Pater Karl Oerder auf Projektreisen u. a. nach Indien, Russland, in die Mongolei, nach Haiti, Argentinien, Brasilien, Ecuador und Kolumbien begleitet. Regelmäßige Fotoausstellungen sind Zeugnisse dieser Tätigkeit.

Führungen durch die Ausstellung und Vorträge können über Prof. Dr. Walter Möbius (mc-moebius@t-online.de) und Pater Karl Oerder – Salesianer Don Boscos (oerder@donbosco.de) – vereinbart werden.



KINDER-BLICHE

in die

ZUKUNFT

Fotos: Walter Möbius

21.11.2006 – 5.1. 2007, 10.00-18.00 Uhr
Steigenberger Grandhotel Petersberg